Literatur.

I. Allgemeines und Vermischtes.

Bericht über die 30. Jahresversammlung etc. (Schrift. der phys.-ök. Ges. zu Königsberg XXXIII. 1892. p. 74.)

Darin ein Verzeichniss der 1891 beobachteten Kryptogamen (p. 115), meist Pteridophyten, nur wenige Pilze.

Jörgensen, E. Lidt om vegetationen ved Kaafjorden i Lyngen. (Nyt Magaz. f. naturvidensk. 1893.)

Enthält auch Standorte für Gefässkryptogamen und zahlreiche Moose im arctischen Norwegen.

v. Lagerheim, Tromsö.

Hennings, P. Die schädlichen Kryptogamen unserer Gewächshäuser. (Gartenflora. 1893. p. 532.)

Ludwig, F. Fortschritte der Kryptogamenkunde. (Die Natur XLII. 1893. n. 29.)

Marshall, E. S. Some Plants observed in Scotland, July and August 1892. (Journ. of Botan. 1893. p. 228.)

Am Schluss der Liste werden einige häufigere Kryptogamen genannt (Pteridophyten und Chara.)

Molisch, H. Notizen zur Flora von Steiermark. (Mittheil. des naturwiss. Ver. für Steiermark 1893. 29. Heft. p. CIV.)

Neu für das Gebiet Crenothrix Kühniana Rabh. Leptothrix ochracea Kütz. Ferner Notizen über Botrydium und Lycopodium.

Stölting, A. Beitrag zur Kryptogamenflora des Fürstenthums Lüneburg. (Jahreshefte des naturwiss. Ver. in Lüneburg XII. 1893. p. 81.)

Aufgezählt werden 150 Laub-, 23 Lebermoose u. 89 Flechten.

Stümcke, M. Neu aufgefundene Kryptogamen. (Jahreshefte des naturwiss. Ver. in Lüneburg XII. 1893. p. 105.)

3 Laubmoose, 1 Lebermoos und 2 Flechten werden als neu für das Gebiet aufgeführt.

II. Myxomyceten.

Blytt, A. Bidrag til kundskaben om Norges soparter. III. Myxomyceter. (Christiania Vidensk. Selsk. Forhandl. 1892, n. 2.)

Neue Arten: Physarum lepidodermoides Blytt, Comatricha Sommerfeltii Blytt, Perichaena plasmodiocarpa Blytt, Trichia persimilis Karst. β. vernalis Blytt. Bei mehreren Arten Bemerkungen in lateinischer Sprache. v. Lagerheim, Tromsö.

Morgan, A. P. Myxomycetes of the Miami valley II. (Journ. Cincinn. Soc. of. Nat. Hist. XVI. 1893. p. 13.)

III. Schizophyten.

Noack, F. Der Eschenkrebs, eine Bacterienkrankheit. (Zeitschr. f. Pflanzenkr. 1893. p. 193. c. tab.)

Verf. schildert die äusseren Erscheinungen des Eschenkrebses und führt die Krankheit nach dem anatomischen Befund auf ein Bacterium zurück.

Palla, E. Beitrag zur Kenntniss des Cyanophyceen-Protoplasts. (Ber. d. Deutsch. Bot. Ges. XI. 1893. p. 394.)

Wir werden die Resultate der Untersuchungen des Verfassers besprechen, wenn die ausführlichere Arbeit desselben erschienen sein wird.

Wurtz, R. et Leudet, R. Note sur l'identité du bacille lactique de Pasteur avec le Bacillus lactis aerogenes. (Compt. rend. de la Soc. de biol. 1893. p. 531.)

IV. Algen.

Barton, E. S. A. Provisional List of the Marine algae of the Cape of Good Hope. (Journ. of Bot. 1893. p. 53 ff.)

Im vorliegenden Verzeichniss werden die bisher am Cap beobachteten Meeresalgen zusammengestellt. An neuen Arten finden sich: Carpoblepharis minima, Spermothamnium Schmitzianum u. Aristothamnion Tysoni.

Am Schluss giebt Verf. eine Uebersicht der geographischen Verbreitung der Arten, aus der das Wichtigste hervorgehoben sein mag.

Im Ganzen sind am Cap 141 Gattungen mit 429 Arten beobachtet, während vom wärmeren Atlantischen Ocean 162 (859), dem Indischen Ocean 139 (514), Australien 257 (1198), den Kerguelen 48 (78) bekannt sind. Davon sind dem Cap mit dem Atl. Oc. 85 (114), mit dem Ind. Oc. 86 (89), mit Australien 113 (95), mit den Kerg. 37 (20) gemeinsam.

Cohn, F. Ueber Entstehung von Kalk- und Kieselgestein durch Vermittelung von Algen. (Sitzber. der Schles. Ges. f. vat. Cult. Bot. Sect. 1892. p. 33.)

Debray, F. Liste des Algues marines et d'eau douce récoltées jusqu'à ce jour en Algérie. (Bull. scientif. de la France et de la Belg. XXV. 1893.)

de Toni, G. B. Secondo pugillo di Alghe tripolitane. (Bollett. del R. Ist. Bot. dell' Univ. Parm. 1892/93. p. 23.)

Gran, H. H. Algevegetationen i Tönsbergfjorden. 1 Tafel. (Christiania Vidensk. Selsk. Forh. 1893, n. 7.)

Als neue Formation wird characterisirt die Ahnfeltia-Phyllophora-Formation. Bei Elachista stellaris Aresch. beschreibt Verf. pluriloculäre Sporangien. Die Gattung Leptonema Reinke wird eingezogen unter Elachista. Neue Arten: Elachista fracta, Ectocarpus Sandrianus Zan. f. implexa. Neue Gattung der Phaeophyceen: Phaescladia, Thallus e filis repentibus constat in apice et infra apicem ramificantibus, veteriaribus, in crustam pseudoparenchymaticam 1—3 stratorum cellularum, organis verticalibus destitutam, concrescentibus. Sporangia unilocularia transmutatione cellularum vegetativarum oriuntur. Sporangia plurilocularia ignota. Ph. prostrata Gran auf Zosterablättern (cfr. p. 230). v. Lagerheim, Tromsö.

Hansgirg, A. Süsswasseralgen aus Kärnten. (Jahrbuch des naturhist. Landesmuseums von Kärnten. XXII. 1893. p. 161.)

Das vorliegende Verzeichniss ist ein Auszug aus einer umfassenderen Arbeit des Verf.: Beiträge zur Kenntniss der Süsswasseralgenflora von Kärnten, Krain, Istrien und Dalmatien (Sitzber. der k. böhm. Ges. der Wiss. 1890 II. p. 99 u. 1891 p. 297). Es ergiebt sich als Gesammtzahl der bisher bekannten Formen: 88 Gattungen mit 238 Arten und 24 Varietäten.

Jelliffe, Sm. E. A. preliminary list of the plants found in the Ridgewood water supply of the city of Brooklyn. (Bull. Torr. Bot. Cl. XX. 1893. p. 243.)

Mach, P. Materiali per la ficologia parmense. (Bollett. del R. Ist. Bot. dell' Univ. Parm. 1892/93. p. 41.)

Oltmanns, F. Notizen über die Algenflora bei Warnemünde. (Arch. der Freunde der Naturgesch. in Mecklenb. 1893.)

---

de Toni, G. B. Interno ad una Bacillariea (Suriraya helvetica Brun) confermata propria della florula lacustre alpina. (Bollett. del R. Ist. Bot. dell' Univ. Parm. 1892/93. p. 37.)

— Appunti diatomologici sul lago di Fedaia, Trentino. (l. c. p. 69.)

Mills, Fr. Wm. An Introduction of the Study of the Diatomaceae. London (Iliffe & Son) 1893. Pr. 12 sh.

Gerling. Ein Ausflug nach den ostholsteinischen Seeen, verbunden mit Excursionen zum Diatomeensammeln. (Natur XLII. 1893. n. 25.)

Pero, P. Le Diatomee dell' Adda e di altre acque dei dintorni di Sondrio. (Malpighia 1893. VII. p. 243.)

Eine Aufzählung von 172 Arten und 237 Formen von Diatomeen, darunter viele interessante und eine neue Form.

Schmidt, A. Atlas der Diatomaceenkunde. Heft 46. 1893.

Boldt, R. Några sölvattens-alger från Grönland. (Botan. Notis. 1893. p. 156.)

14 Chlorophyceen aus Grönland, unter welchen neu: Pediastrum undulatum (Wille) Boldt (mit Abbild.).

v. Lagerheim, Tromsö.

Eisen, G. Restricted distribution of Oligochaete. (Zoe IV. 1893. p. 20.)

Huber, J. Contributions à la connaissance des Chaetophorées épiphytes et endophytes et de leur affinités. (Ann. sc. nat. XVI. 1893. p. 265. c. tab. 10.)

Johnson, L. N. Observations on the zoospores of Draparnaldià. (The Botan. Gaz. 1893. p. 294. c. tab.)

Verf. theilt einige interessante Beobachtungen über Bildung und Ausschlüpfen der Zoosporen von Draparnaldia plumosa mit.

Klebahn, A. Zur Kritik einiger Algengattungen. (Pringsheim's Jahrbücher f. wissensch. Bot. XXV. Heft 2. p. 278. c. tab.)

In der vorliegenden Abhandlung handelt es sich um die Gattungen Aphanochaete A. Braun mit der Art A. repens A. Br.; Chaetosphaeridium Klebahn mit den Arten Ch. globosum (Nordstedt) Klebahn (non Hansgirg), syn. Herposteiron globosum Nordstedt und Ch. Pringsheimii Klebahn; Nordstedtia Borzi mit der Art N. globosa Borzi; Dicoleon Klebahn nov. gen. mit der Art D. Nordstedtii Klebahn; Conochaete Klebahn nov. gen. mit der Art C. polytricha (Nordstedt) Klebahn, syn. Aphanochaete polytricha Nordstedt und C. (c ?) comosa Klebahn nov. spec. Als species dubiae blieben dem Verfasser übrig: Aphanochaete vermiculoides Wolle und drei von Hansgirg beschriebene Arten, die dieser Autor selbst für gewisse Entwickelungszustände einiger Chaetophora- und Stigeoclonium-Arten ansieht, nämlich: Her-

posteiron polychaete Hansg., H. globiferum Hansg und H. hyalothece Hansg.

Wildeman, E. de. Quelques mots sur le Pediastrum simplex Meyen. (Bull. de l'herb. Boiss. I. 1893. p. 417. c. tab.

Verf. geht auf die grosse Variabilität der Art näher ein.

— Note sur le Chlorocystis Cohnii (Wright) Reinh. (Bull. de la Soc. belge de microsc. XIX. 1893. p. 140.)

— Le genre Scenedesmus Meyen. (La Notarisia 1893. Nr. 4.)

Enthält Betrachtungen über die Veränderlichkeit der Arten der genannten Gattung nach Untersuchungen des Verfassers und anderer Forscher und eine Aufzählung und Beschreibung der Arten nebst analytischem Schlüssel zur Bestimmung derselben. Unter dem Namen S. variabilis de Wildem. (syn. S. obtusus Franzé) werden die älteren Arten S. bijugatus Turp. und S. quadricauda (Turp.) Bréb. zusammengefasst.

Zopf, W. Ueber die eigenthümlichen Structurverhältnisse und den Entwickelungsgang der Dictyosphaerium-Kolonien. (Beiträge zur Physiologie und Morphologie niederer Organismen. Herausgeg. von W. Zopf. 3. Heft 1893. p. 15. c. tab.)

Der Verfasser fasst die interessanten Ergebnisse seiner Untersuchungen folgendermaassen zusammen: „1. Dictyosphaerium Ehrenbergianum ist eine in Sporangien fructificirende Alge. 2. Sie bildet Stöcke mit festgehefteter Basis und freiem Scheitel. 3. Die Stöcke bestehen aus Systemen aufeinander sitzender successiver Generationen. 4. Dieselben tragen den Character von zwei oder mehrfach zusammengesetzten Dolden. 5. Nur die Glieder der jeweiligen Endgeneration sind lebensfähig, von den vorausgegangenen Generationen sind nur noch die leeren Häute vorhanden, welche stark vergallerten. 6 Die anfangs festsitzenden Stöcke können sich früher oder später ablösen und werden dann frei schwimmend angetroffen. In diesem Zustande können durch Verschiebungen der Elemente Formänderungen an den Kolonien auftreten, so dass mehr gerundete Familien entstehen. 7. Die Gonidienbildung in den Sporangien findet durch Theilung nach zwei Richtungen statt, welche aufeinander und zur Quertheilung des Sporangiums senkrecht stehen. Aus diesen Ergebnissen folgt, dass die Annahme Nägeli's und der späteren Algologen, nach welchen der Bau der Dictyosphaerium-Kolonien ein centrischer wäre, und vom Centrum aus feine sich verzweigende Fäden nach der Peripherie hin strahlten, welche an ihren Enden die Gonidien trügen, nicht

mehr aufrecht erhalten werden kann." — Die nächsten Verwandten von Dictyosphaerium sind Sciadium, Actidesmium, Cosmocladium, oocardium. Diese Gattungen vereinigt nun auch Zopf zur Familie der Sciadiaceen, welche er am Schluss characterisirt. Die gut ausgeführte Tafel erläutert die vom Verfasser erforschten entwickelungsgeschichtlichen Vorgänge.

Giesenhagen, K. Die bayrischen Characeen. (Ber. d. Bayr. Bot. Ges. II. 1892. p. 20.)

Groves, H. and **Groves, J.** Notes on Irish Characeae. (The Irish Naturalist. 1893. n. 6.)

Gran, H. H. En norsk form af Ectocarpus tomentosoides Farlow. (Christiania Vidensk. Selsk. Forh. 1893. n. 17.) 1 Tafel.

E. tomentosoides Farl. β norvegicus Gran parasitisch auf Laminaria saccharina bildet eine Uebergangsform zwischen den Ectocarpaceen und Elachistaceen und vielleicht auch Chordariaceen. v. Lagerheim, Tromsö.

Hansteen, B. Studien zur Anatomie und Physiologie der Fucoideen. (Jahrbücher für wissensch. Botanik. XXIV. Heft 3. p. 318. Taf. 64.)

Die Abhandlung enthält interessante Untersuchungen über die Anatomie von Pelvetia canaliculata (L.) Desne. et Thuret und Sargassum bacciferum (Turner) J. Ag. Bei ersterer unterscheidet der Verfasser folgende Gewebesysteme: 1. das Assimilationssystem, 2. das Speicherungssystem, 3. das Leitungssystem, 4. das mechanische System; bei letzterem nur die drei erstgenannten Gewebesysteme. Der zweite Theil der Abhandlung führt den Titel: Ueber Assimilation und Assimilationsproducte bei den Fucoideen. Mit Ausnahme des mechanischen Gewebesystems enthalten die Zellen ausser Phaeoplasten grössere und kleinere Körnchen einer stark lichtbrechenden Substanz, welche Reinke für fettes Oel, Berthold für Proteinsubstanz, Schmitz für Stärke hielt. Nach dem Verfasser bestehen nun diese Körnchen aus einem eigenthümlichen Kohlenhydrate, das der Gruppe $(C_6 H_{10} O_5)n$ angehört und das er Fucosan benennt und als Product der Phaeoplasten auffasst. Die Reactionen des Fucosans werden angegeben, doch müssen wir in Bezug auf diese auf das Original verweisen.

Foslie, M. The norwegian Forms of Ceramium. 3 Plates. (Repr. fr. Kgl. norsk. Videnskab. Setzk. Skrift. Trondhjem. 1893.)

Kritische Bearbeitung der Ceramien Norwegens. Neue Formen: C. gracillimum Harv. f. intermedia, C. diaphanum (Lightf.) Roth. f. patentissima, C. circinatum Kütz. f. tenuis, f. genuina, f. rigida, f. divaricata, f. borealis.

v. Lagerheim, Tromsö.

V. Pilze.

Allescher, A. Verzeichniss in Südbayern beobachteter Pilze. (Ber. d. Bayr. Bot. Ges. II. 1893. Krypt. p. 12.)

Neu sind Phyllosticta Chamaebuxi, Myxosporium padinum, Septomyxa padina, Ramularia Epilobii, R. Cirsii, Cercosporella Primulae und Fusoma Veratri.

Atkinson, G. F. and **Schrenk, H.** Fungi of Blowing Rock, N. C. (Journ. of the Elisha Mitchell Scientif. Soc. IX. 1893. p. 95.)

Bourquelot, E. Présence et rôle de l'emulsine dans quelques champignons parasites des arbres ou vivant sur le bois. (Compt. rend. de la Soc. de biol. 1893. 29. Juli.)

Cockerill, T. D. A. Notes on some Fungi collected in Jamaica. (Bull. Torr. Bot. Cl. XX. 1893. p. 295.)

Dietel, P. Descriptions of new species of Uredineae and Ustilagineae, with remarks on some other species. (The Botan. Gaz. 1893. p. 253.)

Neu sind Ustilago Holwayi Diet., Puccinia rufescens, intermedia, californica, Cymopteri, Polemonii, Uredo Arbuti bei sämmtlichen Diet. et Holway als Autoren.

Ellis, J. B. Descriptions of some new species of Fungi. (Journal of Mycology VII. 1893. p. 274.)

Ellis, J. B. and **Everhart, B. M.** New Californian fungi. (Erythea I. 1893. p. 145.)

Halsted, B. D. Some new weed fungi. (Bull. Torr. Bot. Cl. XX. 1893. p. 250.)

Lietz, A. Ueber die Vertheilung des Phosphors in einzelnen Pilzen unter Berücksichtigung der Frage nach dem Lecithingehalt derselben. (Inaug.-Diss.) Dorpat 1893.

Magnus, P. Verzeichniss der vom 11. August bis zum 10. Sept. 1891 bei Bad Kissingen gesammelten, meist parasitischen Pilze. (Ber. der Bayr. Bot. Ges. II. 1892. Kryptog. p. 1.)

Neu sind in dem interessanten Verzeichniss Peronospora Cytisi P. Magn. und in einem von Allescher gegebenen Anhang Phyllosticta apatela Allesch., Placosphaeria Teucrii, Septoria, Magnusiana, S. apatela und Cercosporella Magnusiana.

Rostrup, E. Mykologiske Meddedelser. (Botanisk Tidsskrift XVIII, 2. 1893. p. 65.)

— De i Danmark paa Leddyr optraedende Snyltesvampe. (Videnskabs Medded. fra den naturh. For. i. Kjobenhavn 1893. p. 78.)

— Oversigt over de i 1891 indlöbne Forespörgelser angaaende Sygdomane hos Kulturplanter. (Tidsskr. f. Landökon. 1892.)

Näher besprochen werden Plasmodiophora Brassicae auf Brassica Rapa rapifera, Phoma Napobrassicae n. sp. auf Rüben, Phytophtora infestans auf Kartoffeln, Sclerotinia Fuckeliana auf blauen und besonders auf gelben Lupinen, Sclerotinia Libertiana auf Carum Carvi, Scolecothricum Hordei auf Hordeum, Scolecothr. graminis auf Hafer, Fusarium graminearum auf Roggen, Rhizoctonia auf Medicago lupulina, Ovularia sphaeroidea auf Vicia villosa. v. Lagerheim, Tromsö.

Schnabl, J. N. Mykologische Beiträge zur Flora Bayerns. (Ber. der Bayr. Bot. Ges. II. 1892. p. 63.)

Neu sind Curreya Rehmii, Diplodia Coluteae, D. Caraganae, Massonia populina und Cryptomela Allescheri.

Stümcke, M. Verzeichniss der bei Lüneburg aufgefundenen Pilze. (Jahreshefte des naturwiss. Vereins in Lüneburg. XII. 1893. p. 45.)

Verf. führt aus dem Gebiet 296 Formen auf, darunter viele interessante Arten.

Thaxter, R. Fungi described in recent reports of the Connecticut Experiment station. (Journ. of Mycology. VII. 1893. p. 278.)

Tubeuf, C. v. Mittheilungen über einige Pflanzenkrankheiten. (Zeitschr. f. Pflanzenkr. 1891. p. 201.)

Verf. berichtet über eine Menge verschiedener von Pilzen verursachter Pflanzenkrankheiten, die er in den Nordalpen beobachtete.

Wildeman, E. de. Notes mycologiques. (Ann. de la Soc. belge de microsc. XVII. 1893. p. 3. c. tab. 2.)

Winterstein, E. Zur Kenntniss der Pilzcellulose. (Ber. d. Deutsch. Bot. Ges. XI. 1893. p. 441.)

Zopf, W. Zur Kenntniss der Färbungsursachen niederer Organismen. III. (Beitr. z. Physiol. u. Morph. niederer Organ. 3. Heft. 1893. p. 2 b.)

Verf. berichtet über das Vorkommen Carotinartiger Farbstoffe bei niederen Krebsen und einigen Pilzen.

Polystigma rubrum enthält 2 Carotine, ein rothes und gelbes, während P. ochraceum nur ein gelbes producirt. Ersteres Resultat ergab auch Nectria cinnabarina, nur erwies sich der rothe Farbstoff (Nectriin) als vom Polystigmin sehr verschieden. Ditiola radicata und Calocera viscosa bilden beide ein gleiches gelbes Carotin.

— Zur Kenntniss etc. IV. (l. c. p. 60.)

Untersucht sind die Farbstoffe von Polyporus sanguineus, Cortinarius cinnabarinus und cinnamomeus. Alle diese Pilze enthalten mehrere Farbstoffe, gelbe oder rothe, die bestimmte chemische Unterscheidungsmerkmale gegen einander aufweisen. Betreff der Einzelheiten sei auf die interessante Arbeit selbst verwiesen.

— Kritische Bemerkungen zu Brefeld's Pilzsystem. (Beiträge zur Physiol. u. Morphol. niederer Organ. 3. Heft. p. 1. 1893.)

Verf. legt sich die beiden Fragen zur Beantwortung vor:

1. Ist das Aufgeben des Begriffes der Mycomyceten im früheren Brefeld'schen Sinne zulässig?

Diese Frage wird in verneinendem Sinne beantwortet, weil durch das Aufgeben des klaren Begriffes der Mycomyceten der wichtige Unterschied zwischen den niederen und höheren Pilzen verwischt würde.

2. Ist die Creirung der Gruppe der Mesomyceten berechtigt?

Auch diese Frage verneint Verf. und zwar deswegen, weil er es nicht für bewiesen hält, dass die Ustilagineen (Hemibasidii) basidienähnliche, die Hemiasci ascenähnliche Fructification haben oder mit anderen Worten, dass die Basidie ein regelmässiger Conidienträger, der Ascus ein ebensolches Sporangium ist.

Zukal, H. Mykologische Mittheilungen. (Oesterr. Bot. Ztschr. 1893. p. 168 ff.)

Verf. bringt von mehreren neuen und interessanten Formen nähere Mittheilungen über Bau- und Entwickelungsgeschichte. Es kann leider nicht auf die vielfachen merkwürdigen Abweichungen, welche mehrere Formen von dem bekannten Entwickelungsgang anderer besitzen, eingegangen werden, man vergleiche darüber die Arbeit selbst. Geschildert werden die Arten Aspergillus Rehmii n. sp., Cleistotheca papyrophila n. gen. et n. sp. Perisporiearum auf feuchter Baumwolle, Lecythium

aerugineum n. gen. et n. sp. Hypocreacearum auf der Rinde alter Weidenbäume, Cyanocephalium murorum n gen. et n. sp. Pyrenomycetum auf feuchten Mauern (zusammen mit Thelocarpon Nyl. in die neue Familie Thelocarpeae gestellt). Ferner berichtet Zukal über den merkwürdigen Fall, dass Sordaria fimicola sich auch parasitisch ernähren kann, Halobyssus moniliformis wurde in gesättigter Kochsalzlösung beobachtet. Endlich wird am Schluss der Arbeit noch eine neue Chytridiacee Rhizophlyctis Tolypotrichis beschrieben.

Berlese, A. N. Nota sulla Peronospora della Vite. (Rivista di patol. veget. II. 1893. p. 109.)

— Ancora sulla questione della cura preventiva a base di solfato di rame onde preservare la vite dagli attacchi della peronospora. Lettera aperta al Dot. Pico Pichi. (l. c. p. 111.)

Dangeard, P. A. Le Polysporella Kützingii Zopf. (Le Botaniste 3 sér. 5. Fasc. 1893. p. 209.)

Verf. giebt an, dass die Gattung Polysporella Zopf deshalb zu streichen sei, weil sich der Entwicklungsgang der einzigen Arten aus dem von Pseudospora Nitellarum und ihrem Parasiten Nuclearia simplex zusammensetze.

Harz, C. O. Verzeichniss der Bayrischen Zygo- und Leptomyceten. (Ber. d. Bayr. Bot. Ges. II. 1892. p. 70.)

Raunkiaer, C. Et Par nye Snyltesvampe. (Botanisk Tidsskrift XVIII., 3—4. 1893. p. 108.)

Als neu beschrieben: Peronospora stigmaticola und Entomophthora Nebriae.

Rumm, C. Zur Frage nach der Wirkung der Kupfer-Kalksalze bei Bekämpfung der Peronospora viticola. (Ber. der Deutsch. Bot. Ges. XI. 1893. p. 445.)

Zopf, W. Ueber eine Saprolegniee mit einer Art von erysipheenähnlicher Fruchtbildung. (Beitr. z. Physiol. u. Morph. niederer Organ. 3. Heft. 1893. p. 48. c. tab. 2.)

Auf in Wasser faulenden Sphagnen fand Verf. eine neue Saprolegniacee Dictyuchus carpophorus. Dieselbe zeichnet sich vor allen übrigen Vertretern der Familie durch eine weitgehende Hüllenbildung am Oosporangium aus. Die von demselben Faden entspringenden Hüllzweige umgeben das Oosporangium entweder ganz oder doch beinahe lückenlos. Verf. fasst diese Hülle als Homologon der Antheridialäste auf. Zugleich sucht er die

de Bary'sche Ansicht aufrecht zu erhalten, dass die Hüllenbildung bei Podosphaera ihr Analogon in der bei den Saprolegniaceen, speciell bei der neuen Art, fände; er verwirft infolgedessen die Ansicht Brefeld's, wonach die Hüllenbildung bei den Ascomyceten sich von den Zygomyceten herleitet.

Pitzorno, M. Sulla germinazione delle spore dell' Ustilago bromivora Fisch. de Waldh. Bologna. (Gamberini & Parmeggiani.) 1893. c. tab.

Brick, C. Ueber Nectria cinnabarina (Tode) Fr. (Jahrb. der Hamburg. Wissenschaftl. Anstalten. X. 2. 1893.)

Nach Beobachtungen des Verfassers ist Nectria cinnabarina zu den parasitischen Pilzen zu zählen, die ein Erkranken und Absterben der davon befallenen Pflanzen verursachen. Die Verbreitung des Pilzes erfolgt sowohl durch Ascosporen, als durch Mikro- und Macroconidien. Für Baumschulen, Gartenanlagen u. s. w. vermag der überall gemeine Pilz, wie bekannt, höchst verderblich zu werden.

Kryptogamenflora von Schlesien. Pilze von **Dr. J. Schroeter,** 2. Hälfte, 1. Lief. 1893.

Mit der vorliegenden Lieferung beginnt die Bearbeitung der Ascomyceten. Die Art der Behandlung ist dieselbe vortreffliche wie im 1. Bande, so dass es überflüssig erscheint, darüber Näheres zu sagen.

Verf. behandelt in der Unterordnung der Discomyceten zuerst die Taphriinei, dann als 2. Abtheilung Ascocorticiinei (bei Ascocorticium ist der Autor Brefeld et Tavel), ferner die Helvellinei, die Pezizinei und die Cenangiinei, womit das Heft abbricht. Neu ist die Gattung Ascocalathium Eidam (Fam. Ascodesmidacei).

Thelebolus stellt Schroeter wieder zu der Familie der Ascobolaceen im Gegensatz zu Brefeld, der die Gattung als Typus einer neuen Familie der Hemiasci auffasst. Nebensächlich sei noch bemerkt, dass für Sclerotinia baccarum diejenigen Standorte aus dem Riesengebirge, welche Ascheron und Magnus in ihrer Abhandlung über die Verbreitung der weissfrüchtigen Heidelbeere und der Sclerotinienkrankheiten von Vaccinium ergeben, nicht aufgeführt werden.

Massalongo, C. Intorno alla Taphrina cerasi (Fuck.) Sadeb. (Bull. della Soc. Bot. Ital. 1893. p. 426.)

Prillieux, E. Fruits momifiés des Cognassiers de l'Aveyron. (Compt. rend. de la Soc. de biolog. de Paris. 1893. p. 414.).

— La Pezize des fruits momifiés du Cognassier. (Bull. Soc. Bot. de Fr. 1893. p. 219.) cfr. Hedwigia 1893. p. 240. (Ciboria Linhartiana).

— Une maladie de la Barbe de Capucin. (Bull. Soc. Bot. de Fr. 1893. p. 208.).

Verf. beschreibt die „Minet" genannte Krankheit der Endivienpflänzchen, die von einer Sclerotinia verursacht wird und giebt als Heilmittel Besprengen der Pflanzen mit Kupfersaccharat an.

Sadebeck, R. Die parasitischen Exoasceen Eine Monographie. Mit 3 Tafeln. Hamburg, 1890. (Aus Jahrb. Hamb. wissenschaftl. Anstalten X, 2.).

Auf Grund der vom Verfasser ausgeführten entwickelungsgeschichtlichen und biologischen Untersuchungen werden die parasitischen Exoasceen in 3 Gattungen getheilt. Das Genus Exoascus ist durch ein perennirendes Mycel, das subcuticular ist und im Laufe der Entwickelung keinerlei Differenzirungen erfährt, ausgezeichnet. Die Arten dieser Gattung erzeugen Deformationen ganzer Sprosse der Nährpflanzen (Hexenbesenbildungen). Die Gattung Taphrina besitzt ein vegetatives, subcuticulares Mycel, welches stofflichen Veränderungen während der Entwickelung unterworfen ist. Auf den Blättern der Wirthspflanze werden Flecke resp. Pusteln hervorgerufen. Bei der neu aufgestellten Gattung Magnusiella verbreitet sich das vegetative Mycel in den inneren Geweben der befallenen Pflanzentheile und versendet von hier aus Verzweigungen zur Oberfläche. Die Asken entstehen einzeln und gehen aus keinem gemeinsamen Hymenium hervor. Es werden 5 bisher zu Taphrina gestellte Arten diesem Genus einverleibt: T. Potentillae (Farl.) Joh., T. lutescens Rostr., T. flava Farl., T. Githaginis Rostr., T. Umbelliferarum Rostr.

Auf Seite 44 geht Verfasser zur Besprechung der einzelnen Arten über. Unter Exoascus werden E. Rostrupianus und E. communis neu beschrieben. Ersterer erzeugt die bekannten Taschen auf P. spinosa und wurde bisher zu E. Pruni Fuck. gestellt, letzterer findet sich in Nordamerika auf Früchten von P. americana, pumila und maritima.

E. Crataegi (Fuck.) Sadeb. ist richtig zu stellen mit (Fuck.) Sacc., ebenso E. minor (Sadeb.) Sacc., E. Farlowii (Sadeb.) Sacc.*)

---

*) Vergleiche Sacc. Syll. X. p. 70.

In der Gattung Taphrina wird eine neue Art, T. Johansonii, aufgestellt, die sich in Carpellen von Populus tremula findet und bisher von Johanson zu T. rhizophora gezogen wurde. T. Sadebeckii Johans. (1885) muss jetzt nach dem Prioritäts-Gesetz wieder T. flava (Sadeb.) = Exoascus flavus Sadeb. (1884) heissen, da Taphrina flava Farl. (1883) in die neue Gattung Magnusiella als M. flava (Farl.) Sadeb. gestellt worden ist. Die von Giesenhagen aufgestellte Gattung Taphrinopsis mit T. Laurencii wird zu Taphrina gestellt.

Selby, A. D. The Ohio Erysipheae. (Bull. of the Ohio Exper. Station n. III. 1893.)

Thaxter, R. New species of Laboulbeniaceae from various localities. (Proceed. of the Americ. Acad. of arts and sc. 1893. p. 156.)

Costantin, J. et **Matruchot, L.** Sur un nouveau procédé de culture du champignon de couche. (Compt. rend. 1893. 3 juill.)

Um die Feinde von den Champignonsculturen abzuhalten, schlagen Verf. vor, den Pilz in künstlichem Nährmedium bis zu einer gewissen Grösse des Mycels zu züchten und dann erst in die grossen Zuchtbehältnisse zu setzen. In der That würde gegen manche Feinde der so lohnenden Cultur sich auf diese Weise erfolgreich ankämpfen lassen.

Delogne, C. H. Champignons basidiomycètes nouveaux ou rares pour la flore belge. (Compt rend. des séanc. d. l. Soc. roy. de bot. de Belg. XXXII. 1893. Pt. II. p. 40.)

Dangeard, P. A. et **Sappin-Trouffy.** Urédinées. (Le Botaniste 3 sér. 4 fasc. 1893. p. 119.)

Sappin-Trouffy. La pseudo- fécondation chez les Urédinées et les phénomènes qui s'y rattachent. (l. c. 3 sér. 5 fasc. 1893. p. 205.)

Die wichtigsten Resultate der beiden Abhandlungen sind folgende: Die Zellen der Uredineen enthalten jede 2 Kerne, also auch die der Teleutosporen.

Nun vereinigen sich, wenn die Membranen der Teleutosporen zu cuticularisiren beginnen, die Kerne zu einem grossen, die Mitte der Zelle einnehmenden Kern. Diese eigenthümliche Erscheinung wird als ein Rest von Befruchtung (Scheinbefruchtung) gedeutet.

Fairman, Ch. E. Hymenomyceteae of Orleans Co., N. Y. (Proc. of the Rochester Ac. of Sc. II. 1893. p. 154.)

Fischer, Ed. Neue Untersuchungen zur vergleichenden Entwickelungsgeschichte und Systematik der Phalloideen. Mit 3 Tafeln und 5 Figuren in Holzschnitt. (Druckschriften der schweizerischen naturforsch. Gesellschaft. Bd. XXXIII, I. 1893. Zürich.)

Verfasser behandelt in dem entwickelungsgeschichtlichen Theil die Entwickelung der Fruchtkörper von Lysurus, sowie die des Receptaculum bei Simblum periphragmoides und Clathrus cibarius forma gracilis. Hierauf folgen Mittheilungen über Jugendstadien von Aseroë, über die Indusium-Anlage von Ithyphallus impudicus, über die Fruchtkörper-Entwickelung von Ithyphallus Ravenelii und über Mutinus boninensis n. sp.

In dem systematischen Theil werden Ergänzungen zu den früheren Untersuchungen des Verfassers gegeben. Diese beziehen sich auf 17 Arten aus der Section der Clathreae, darunter Clathrus intermedius E. Fisch. n. sp. und auf 14 Arten aus der Section der Phalleae, von denen Ithyphallus Lauterbachii P. Henn. und Mutinus boninensis E. Fischer als neue Arten zu erwähnen sind. Von Dictyophora phalloidea Desv. werden 2 neue Varietäten α) guyanensis E. Fisch., β) Lauterbachii E. Fisch. aufgestellt.

Im III. Kapitel giebt Verfasser Mittheilungen über die Verwandtschaftsverhältnisse der Phalloideen. Die Gruppe der Phalleae zeigt nach Fischer keinen Uebergang zu den Clathreae, sondern es stellen sich beide als zwei Reihen dar, die von den Hymenogastreen, Hymenogaster und Hysterangium ausgehend, in gleicher Richtung fortschreiten und ihren Höhepunkt einerseits in Ithyphallus und Dictyophora, andererseits in Aseroë und Calathiscus erreichen. Die Sphaeroboleae sind als parallel ausgebildete Gruppe den Phalloideen an die Seite zu stellen.

Galloway, B. T. Experiments in the treatment of rusts affecting wheat and other cereals. (Journ. of Mycology VII. 1893. p. 195.)

Klebahn, H. Vorläufige Mittheilung über den Wirthswechsel der Kronenroste des Getreides und des Stachelbeerrostes. (Zeitschr. f. Pflanzenkr. 1893. p. 199.)

Die alte Puccinia coronata muss in 2 Arten zerlegt werden: P. coronata mit den Aecidien auf Frangula Alnus, P. coronifera Kleb. auf Rhamnus-Arten (cathartica haupts.).

Zu Aecid. Grossulariae gehört eine Puccinie auf Carex. Aussaaten von Teleutosporen einer Carexpuccinie ergaben dies Aecidium u. Aec. Urticae. Da es unwahrscheinlich ist, dass beide Aecidien identisch sind, so dürften 2 Puccinien gemischt auf der Carex gewesen sein.

Magnus, P. Ueber die auf Compositen auftretenden Puccinien mit Teleutosporen vom Typus der Puccinia Hieracii nebst einigen Andeutungen über den Zusammenhang ihrer specifischen Entwickelung mit ihrer verticalen Verbreitung. (Ber. d. D. Bot. Ges. 1893. p. 453. c. tab.)

Verf. berichtet ausführlich über Bau und Vorkommen der auf Compositen auftretenden Puccinien, welche in die Gruppe der alten Sammelart P. flosculosorum gehören. Interessant ist die Verbreitung der einzelnen Arten. Diejenigen mit complicirtem Generationswechsel sind in der Ebene häufig, wo die Vegetationsperiode lang ist, die Formen mit geringerem oder keinem Generationswechsel finden sich nur in den höheren Alpen; für den kurzen Sommer der Höhen sind also diese Arten vorzüglich angepasst.

Pirotta, R. Geaster fornicatus (Huds.) Fr. (Boll. della Soc. Bot. Ital. 1893. p. 325.)

Plowright, C. B. and **Thomson, W.** Life history of the Aecidium on Paris quadrifolia. (Journ. Linn. Soc. Bot. XXX. 1893. n. 205.)

Sappin-Trouffy. Étude sur les suçoirs des Uredinées. (l. c. 3 sér. 5 fasc. 1893. p. 215. c. tab.)

Verf. schildert das Mycel und die Haustorien einiger Uredineen.

Soppitt, K. T. Aecidium leucospermum. (Journ. of Botan. 1893. p. 273.)

Tracy, S. M. Descriptions of new species of Puccinia and Uromyces. (Journ. of Mycology VII. 1893. p. 281.)

Arnold, F. Zur Lichenenflora von München. (Ber. d. Bayr. Bot. Ges. II. 1892.)

Der erste Theil der Arbeit enthält Nachträge zum früheren Verzeichniss. Im zweiten Theil werden die Flechten Münchens in ihrer Abhängigkeit vom Substrat näher betrachtet. Verf. giebt Verzeichnisse der Formen, die auf den verschiedenen Unterlagen bisher beobachtet sind, daneben finden sich ausserordentlich werthvolle Bemerkungen über Schnelligkeit des Flechtenwachsthums und über das Verhalten zu mehreren Substraten.

Bogue, E. E. Lichens of Ohio. (Journ. Cincinn. Soc. Nat. Hist. XVI. 1893. p. 37.)

Deichmann Branth, J. S. Om Udvikling og Afaendring hos Verrucaria hydrela Ach. (Botanisk Tidsskrift. XVIII., 2—4. 1893. p. 104.)

Errera, L. Sur le „Pain du ciel" provenant du Diarbékir. (Bull. de l'Acad. roy. de Belg. ser. III. T. XXVI. 1893. n 7.)

Jatta, A. Matriali per un censimento generale dei Licheni italiani. (Bull. della Soc. Bot. Ital. 1893. p. 314, 358, 401.)

Kernstock, E. Zur Lichenenflora Steiermarks. (Mittheil. des naturw. Ver. f. Steiermark. 29. Heft. 1893. p. 200.)

— Lichenen von Brixen und Umgebung. (Zeitschr. des Ferdinandeums, Innsbruck, 3. Folge, Heft 37. 1893. p. 297.)

Lederer, M. Einige für Bayern neue Flechten. (Ber. d. Bayr. Bot. Ges. II. 1893. p. 72.)

Möller, A. Ueber die eine Thelephoree, welche die Hymenolichenen Cora, Dictyonema und Laudatea bildet. (Flora. 1893. p. 254.)

Die Arbeit ist ausserordentlich reich an Beobachtungen über das Wachsthum und Vorkommen der 3 Hymenolichenengattungen bei Blumenau in Brasilien. Das wichtige Resultat der Arbeit ist der Nachweis, dass alle 3 Gattungen nur von einem Pilze, einer Thelephoree, gebildet werden. Es entsteht Cora, wenn der Pilz mit Chroococcus vergesellschaftet ist, Dictyonema, wenn er Sytonema umspinnt. Die Gattung Laudatea Johow kann nur als Wuchsform von Dictyonema angesehen werden, wenn nämlich der Pilz sich dem fädigen Wachsthum der Alge anschliesst und so bandartige oder fädige Ueberzüge auf Moosen und Farnen bildet. Cora und Dictyonema sind im Aeusseren sehr ähnlich, unterscheiden sich aber sofort durch die Gonidien.

Pound, R. Symbiosis and Mutualism in Lichens. (The Americ. Natural. XXVII. 1893. p. 509.)

Schuler, J. Ein Beitrag zur Flechtenflora der näheren Umgebung Triests. (Oesterr. Bot. Zeitschr. 1893. p. 351.)

Standortsangaben einiger Flechten.

Bay, J. Chr. The spore-forming species of the genus Saccharomyces. (The Americ. Natur. XXVII. 1893. p. 685.)

Enthält eine Aufzählung der sporenbildenden Arten von Saccharomyces und Angaben über die Culturbedingungen, unter welchen die Sporenbildung erfolgt.

Cooke, M. C. Anthracnose of the vine. (The Gard. Chron. ser. III. vol. XIV. 1893. p. 33.)

Elion, H. Studien über Hefe. (Centralbl. f. Bact. u. Par. XIV. 1893 p. 53.)

Gilthay, H. Ueber die Schwärze des Getreides. (Zeitschr. f. Pflanzenkr. 1893. p. 200.)

Die Körner stark von Cladosporium herbarum befallenen Getreides wurden mit heissem Wasser behandelt und ergaben durchweg gesunde Pflanzen.

Halsted, B. D. Identity of anthracnose of the bean and watermelon. (Bull. Torr. Bot. Cl. XX. 1893. p. 246.)

Hartig, R. Septoria parasitica in älteren Fichtenbeständen. (Forstl. naturwiss. Zeitschr. II. 1893. p. 357.)

Möller, H. Weitere Mittheilungen über den Zellkern und die Sporen der Hefe. (Centralbl. f. Bact. u. Par. XIV. 1893. p. 358.)

— Neue Untersuchungen über den Zellkern und die Sporen der Hefen. (Ber. d. Deutsch. Bot. Ges. XI. 1893. p. 403.)

Der Verfasser gehört zu denjenigen Forschern, welche an dem Vorhandensein eines normalen Zellkernes in den Zellen der Hefen festhalten, und will denselben auch in den auskeimenden Sporen derselben nachgewiesen haben, ebenso gesteht er das Vorhandensein einer Membran diesen zu. Verfasser kommt danach im Gegensatz zu seinen früheren Anschauungen zu dem Schluss, dass die Saccharomyceten zwar echte Sporen in der Mutterzelle bilden, ob sie aber deshalb zu den Ascomyceten zu rechnen seien, erscheint ihm noch nicht bewiesen, und er stellt sie bis auf Weiteres zu den genera incertae sedis.

Pierce, N. B. Remedies for the almond disease caused by Cercospora circumscissa Sacc. (Journ. of Mycology XII. 1893. p. 232. c. tab. 3.)

Sarauw, G. F. L. Rodsymbiose ag Mykorrhizer, saerlig hos Skovtraeerne. (Botanisk Tidsskrift XVIII., 3—4. 1893. p. 127. c. tab. 2.)

Sauvageau, C. et **Perraud, J.** Sur un champignon parasite de la Cochylis. (Compt. rend. 1893. 10 juill.)

Wehmer, C. Beiträge zur Kenntniss einheimischer Pilze. I. Zwei neue Schimmelpilze als Erreger einer Citronensäure-Gährung. c. tab. (Hannover u. Leipzig [Hahn] 1893.) Mit 2 Tafeln und einem Holzschnitt — 4 Mark.

Verf. fand in unreinen Kulturen von Penicillium glaucum mehrmals Spuren von Citronensäure. Da nun noch nie beobachtet worden war, dass dieser Pilz eine Citronensäuregährung hervorruft, vermuthete Verf. die Anwesenheit anderer Pilze in diesen Kulturen, und es gelang ihm auch, dieselben auf ausgelegten Citronenscheiben und auf citronensäurehaltigen Säften zu gewinnen und Reinkulturen derselben anzulegen. Es erwies sich, dass zwei Formen festzustellen waren, denen die Eigenschaft in hohem Grade zukommt, Zuckersäfte in Citronensäure umzusetzen. Ferner zeigte es sich, dass dieselben in vielfachen Punkten vom gemeinen grünen Schimmel abweichen. Verf. stellte deshalb auf sie hin eine neue Gattung Citromyces auf, deren beide Arten er als C. Pfefferianus und C. glaber bezeichnete. Beide Arten sind für die Praxis von hoher Bedeutung, weshalb Verf. seine Versuche im Grossen anstellte und durch die günstigen Ergebnisse bewogen sein Verfahren patentiren und fabrikmässig ausbeuten liess. Bezüglich der näheren Details, welche in sehr ausführlicher und übersichtlicher Weise dargelegt werden, sei auf das Original verwiesen.

Wichmann, H. Ueber die Ascosporenzüchtung auf Thon. (Centralbl. f. Bact. u. Par. XIV. 1893. p. 62.)

Will, H. Ueber die Wirkungen einiger Desinfectionsmittel auf Hefe. (Zeitschr. f. das gesammte Brauwesen XVI. 1893.)

VI. Moose.

Amann. Méthode expéditive de préparations microscopiques pour les mousses. (Revue bryol. 1893. p. 74.)

Arnell, H. Wilh. S. F. Gray's lefvermoss-släkten. (Botan. Notis. 1893. p. 137.)

Verf. vertheidigt die Lebermoos-Gattungen Gray's gegen Le Jolis und motivirt besonders die Aufrechthaltung der Gattungen Bazzanius Gray (Mastigobryum Nees), Marchesinus Gray (Phragmicorna Dum.), Martinellius Gray (Scapania Dum.), Mylius Gray, Nardius Gray, Pallavicinius Gray, Riccardius Gray (Aneura Dum.)

v. Lagerheim, Tromsö.

Benson, R. G. de. Shropshire Mosses. (Journ. of Botan. 1893. p. 257.)

Für den District neu werden 19 Moose angeführt.

Boulay, N. Schistostegia osmundacea W. M. observé dans la Haute-Loire au XVIII. siècle. (Revue bryol. 1893. p. 73.)

Brizi, U. Bryophytae abyssinicae a. cl. Prof. O. Penzig collectae. (Malpighia 1893. p. 295.)

Neu sind Leucodon abyssinicum Brizi, Fabronia trichophylla K. Müll., Pseudoleskea Penzigii Brizi, Gümbelia Erythraeae K. Müll., Bryum dongolense Brizi, Br. nanocapillare K. Müll. u. Br. splendidifolium K. Müll.

— Su alcune briofite fossili. (Bull. della Soc. Bot. Ital. 1893. p. 369.)

Die Untersuchung einiger fossiler Moose ergab, dass ausser 2 neuen Formen sämmtliche andere mit jetzt noch lebenden Typen identisch sind.

Clerbois, P. et **Mansion, A.** Découverte du Phascum Floerkeanum Web. et Mohr en Belgique. (Compt. rend. des séanc. de la Soc. roy. de bot. de Belg. XXXII. 1893. Pt. II. p. 44.)

Debat. Fissidens adiantoides var. irroratus. (Bull. trimestr. de la Soc. bot. de Lyon 1892. n. 4. p. 55.)

Delogne, C. H. Note sur les Lejeunia calcarea Lib. et L. Rosettiana Mussal. (Compt rend. des séanc. d. l. Soc. roy. de bot. de Belg. XXXII. 1893. p. 56.)

Evans, A. W. Two new American Hepaticae. (Bull. Torr. Bot. Cl. XX. 1893. p. 307. c. tab. 2.)

Jeanpert, E. Quelques localités de Mousses des environs de Paris et une Hépatique nouvelle pour cette région. (Bull. de la Soc. Bot. de Fr. XXXIX. 1893. p. 406.)

Jensen, C. List of Mosses from the Environs of Skagen in Iutland (Denmark). (Revue bryol. 1893. n. 4. p. 65.)

Neu sind Cephalozia pulchella, rubriflora und Bryum purpurascens (Brown) Br. var. scagensis.

Kindberg, N. C. Notes on Canadian bryology. (Ottawa Naturalist VII. 1893. p. 17.)

Le Jolis, A. Les genres d'Hépatiques de S.-F. Gray. (Mém. de la Soc. nat. des Sc. nat. et mat. de Cherbourg XXIX. 1893.) cfr. p. 420.

Morin, F. Anatomie comparée et expérimentale de la feuille des Muscinées, anatomie de la nervure appliquée à la classification (Thèse) 1893. Rennes (Oberthür). c. tab.

Müller, K. Struckia, eine neue Laubmoosgattung. (Arch. des Ver. der Freunde der Naturgesch. in Mecklenb. 1883.)

Observations de M. Roze sur deux Hépatiques. (Aneura pinguis et Pellia calycina.) (Bull. Soc. Bot. de Fr. 1893. p. 207.)

Pearson, W. H. Hepaticae Madagascarienses. 1 Plate. (Christiania Vidensk. Selsk. Forh. 1892. n. 14.)

Neue Arten: Bazzania decrescens (L. et L.) β dentistipula Kiaer et Pears., Cephalozia minutissima K. et P., Schistocheila pauciserrata K. et P., Lophocolea muricata (L. et L.) β major Pears. Bei vielen Arten Bemerkungen in englischer Sprache.

v. Lagerheim, Tromsö.

— Lejeuneae Madagascarienses. 2 tab. (Christiania Vidensk. Selsk. Forhandl. 1892. n. 8.)

Neue Arten: Lopholejeunia lepidoscypha Kiaer et Pears.

v. Lagerheim, Tromsö.

Prodromus Florae Batavae II Pars I, 2 ed. Nijmwegen (F. E. Macdonald) 1893.

Der erste Theil des 2. Bandes enthält die Moose. Diagnosen und Bestimmungsschlüssel sind nicht gegeben, dagegen sehr reichlich Standortsangaben.

Renauld, F. et **Cardot, J.** Musci exotici novi vel minus cogniti descripti, adjectis Hepaticis, quas elaboravit F. Stephani IV. (Compt. rend. des séance de la Soc. roy. de Bot. de Belg. XXXII. 1893. p. 8.)

Ruge, G. Beiträge zur Kenntniss der Vegetationsorgane der Lebermoose. (Flora 1893. p. 279.)

Die Arbeit bereichert unsere Kenntnisse vom anatomischen Bau der Lebermoose wesentlich. Von besonderem Interesse sind die Adventivbildungen, welche hier im Zusammenhange betrachtet und durch zahlreiche Figuren erläutert werden.

Underwood, L. M. Index Hepaticarum Pt. I. Bibliography. (Memoirs of the Torr. Bot. Cl. IV. 1893. p. 1.)

White, Th. G. Mosses on Mt. Desert Island. (Bull. Gray. Mem. Bot. Chap. Agass. Assoc. I. 1893. p. 2.)

VII. Pteridophyten.

Baker, J. G. The Ferns of New Zealend. (The Garden. Chron. ser. III. vol. XIV. 1893. p. 177.)

Beddome, R. H. Scortechini's Malayan Ferns. (Journ. of Botan 1893 p. 225.)

Neu ist Gonioplebium Prainii, ausserdem sind noch verschiedene Varietäten anderer Species genannt.

— Notes on Indian Ferns. (l. c. p. 227.)

Blytt, B. Nye bidrag til kundskaben om karplanternes udbredelse i Norge. (Christiania Vidensk. Selsk. Forhandl. 1892. n. 3.)

Zahlreiche Standorte für Gefässkryptogamen.

v. Lagerheim, Tromsö.

Campbell, D. H. Some notes on Azolla. (Zoe. III. 1893. p. 340)

— Development of Azolla filiculoides. (Ann. of Bot. 1893. Juni.)

Druce, G. Cl. Phegopteris calcarea in Oxfordshire. (Journ. of Botan. 1893. p. 217.)

Geisenheyner, L. Noch einmal das Oldenburgische Asplenium germanicum Weiss. (Deutsch. bot. Monatsschrift. XI. 1893. p. 33.)

Hennings, F. Das Leben, die Cultur und Vermehrung der Farne. (Gartenflora. 1893. p. 417.)

Lürssen. Ueber seine botanischen Forschungen im Jahresversammlungsber. etc. (Schrift. der Phys. ök. Ges. zu Königsberg. XXXIII. 1892. p. 75.)

Standortsangaben seltner Pteridophytenformen.

Mc Millau, C. Shore formation of Equisetum limosum. (The Botanic. Gaz. XVIII. 1893. p. 316.)

Pacher, D. Systematische Aufzählung der in Kärnten wildwachsenden Gefässpflanzen II. Nachtr. I. Filices. (Jahrb. des naturh. Landesmuseums von Kärnten. XXII. 1893. p. 25.)

Aufzählung vieler in Kärnten in den letzten Jahren neu beobachteter Formen und Anführung zahlreicher neuer Standorte.

Parish, S. B. New station of Notholaena tenera. (Erythea I. 1893. p. 153.)

Pernhoffer, G. v. Floristische Notizen aus Seckau in Obersteiermark. (Oesterr. Bot. Ztschr. 1893. p. 253. ff.)

Zuletzt 2 Farne genannt.

Pim, Gr. Azolla caroliniana. (Journ. of Botan. 1893. p. 249.)

Notiz über eine Beobachtung von Microsporangienbildung.

Potonié, H. Eine Psilotacee des Rotliegenden. (Naturwissensch. Wochenschr. VIII. 1893. p. 343.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hedwigia

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 32_1893

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Literatur. 403-423